

Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld“ November 2018

Inhalt:

- **Interkulturelle Börse: Erstinformationen zum beruflichen Einstieg für (Neu-) Eingewanderte**
- **Ausgewählte Ergebnisse der Verbleibsbefragung der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK für die Jahre 2015-2017**
- **Fallbeispiele aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK**
- **Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK**
- **Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt**
- **Themenrelevante Linksammlungen**
- **Termine**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

mit dem vierten Newsletter in diesem Jahr möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit als **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Bielefeld** informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den Verlauf des Teilprojekts, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und bieten einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

Interkulturelle Börse: Erstinformationen zum beruflichen Einstieg für (Neu-) Eingewanderte

MOZAIK berät auf der 16. Interkulturellen Berufs- und Informationsbörse am Informationsstand zu beruflichen Einstiegsmöglichkeiten und dem sog. Anerkennungsgesetz

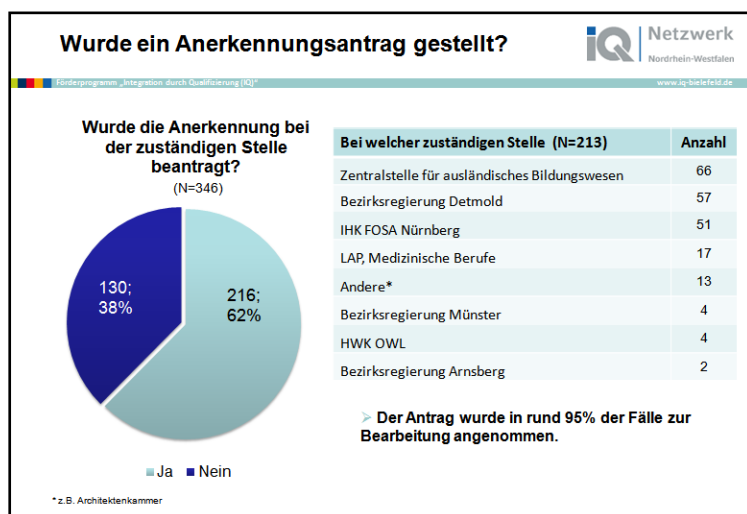


Bielefeld- Am 14. November 2018 fand die 16. Interkulturelle Berufs- und Informationsbörse in der Volkshochschule Bielefeld statt. Das bundesweit einmalige Format findet jedes Jahr hohen Zuspruch und erreicht weit über 500 Besucher/-innen

Das Kommunale Integrationszentrum organisierte die Börse mit der Unterstützung von MOZAIK, VHS, REGE mbH, Jobcenter, BAMF, BWB, städtischer Gleichstellungsstelle, Migrationsdiensten und dem Integrationsrat. Neben der Unterstützung bei der Koordinierung der interkulturellen Börse stand die MOZAIK gGmbH für Fragen zum beruflichen Einstieg in Deutschland zur Verfügung und beriet im Rahmen des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld“ zu Themen der beruflichen Anerkennung ausländischer Abschlüsse. [\[Weiterlesen\]](#)

Ausgewählte Ergebnisse der Verbleibsbefragung der IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK für die Jahre 2015-2017

Das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) schafft seit Anfang April 2012 neue Möglichkeiten der Gleichwertigkeitsfeststellung (der sogenannten Anerkennung) bei ausländischen Berufsabschlüssen. MOZAIK war dazu von Januar 2015 bis Dezember 2017 durch persönliche Einzelberatungen, Gruppeninformations- und Beratungsveranstaltungen sowie telefonischen Beratungen **1.450 Ratsuchenden** auf ihrem beruflichen Weg behilflich. Die Gesamtzahl der Beratungen teilt sich auf in Intensivberatungen (1.124) und allgemeine Erstberatungen (326). In die letztere Gruppen fallen auch die Zahlen aus den Gruppeninformationsberatungsveranstaltungen.



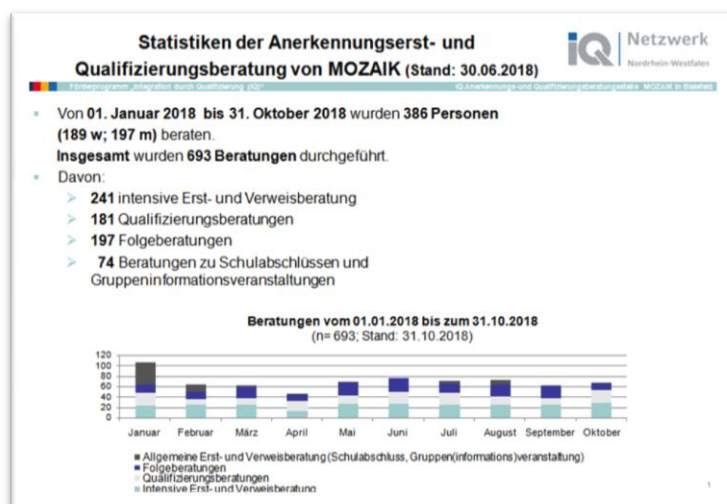
Um den weiteren beruflichen Verlauf nach der Anerkennungserstberatung zu erheben, wurde von März 2018 bis Juli 2018 eine Verbleibsbefragung durchgeführt. Der Fokus lag auf folgenden Fragen: Was haben Sie nach der Anerkennungserstberatung gemacht? Wurde ein Anerkennungsantrag gestellt? Gibt es bereits einen Bescheid zum

Anerkennungsantrag? Wie hat sich die berufliche Situation nach der Beratung verändert?

Stichprobe der Befragung waren die Ratsuchenden, die zwischen Januar 2015 und Dezember 2017 in der intensiven Anerkennungserstberatung waren. Insgesamt wurden daher 801 der 1.450 Ratsuchenden kontaktiert. **401 Personen haben an der Verbleibsbefragung teilgenommen.** Die Ergebnisse zeigen, dass 62%, d.h. 216 Ratsuchende einen Anerkennungsantrag bei der zuständigen Stelle gestellt haben. [\[Mehr\]](#)

Statistische Übersicht der durchgeführten Erstberatungen der MOZAIK Januar 2012 – Oktober 2018

Insgesamt wurden im Rahmen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von Januar 2012 bis Ende Oktober 2018 bei 386 Personen (189 w; 197 m) 693 Beratungen durchgeführt.



Diese teilten sich wie folgt auf:

- 241 intensive Erst- und Verweisberatungen
- 181 Qualifizierungsberatungen
- 197 Folgeberatungen
- 74 Beratungen zu Schulabschlüssen, Folgeberatungen und Gruppeninformationsveranstaltungen.

Auswahl aus der IQ Qualifizierungsberatung (01/2018 - 10/2018)

Beruf/Abschluss/Herkunftsland	Beratungsgrundlage	Beratungsthemen
Medizinisch-technische(r) Radiologieassistent/in, <i>Syrien</i>	Antrag beim Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie (LPA) in Düsseldorf wurde gestellt. Bescheid mit der Auflage einer Ausgleichsmaßnahme im theoretischen und praktischen Bereich bei reglementierten Gesundheitsberufen liegt vor.	Inhalte der Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Dokumente aus Syrien; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Antragsstellung bei der LPA; • Verwiesen zu IQ internen Bildungsdienstleister für reglementierte Berufe im Gesundheitswesen.
Designer/-in, Visuelle Kommunikationsdesigner/-in, <i>Türkei</i>	Antrag wurde bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) gestellt. Bescheid liegt noch nicht vor.	Inhalte der Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Dokumente aus der Türkei; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Antragsstellung bei der ZAB; • Beratung zu Studienmöglichkeiten und – voraussetzungen für ein weiterführendes Studium.
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r, <i>Polen</i>	Antrag wird bei der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe gestellt. Bescheid liegt noch nicht vor.	Inhalte der Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Dokumente aus Polen; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen .

Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK
Volle Gleichwertigkeit für die Gesundheits- und Krankenpflegerin aus Italien

Festanstellung im Klinikum Herford nach Gleichwertigkeitsfeststellung durch das Landesprüfungsamt für Medizin als zuständige Stelle für die Gesundheits- und Krankenpflegerin aus Italien und die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung durch das Gesundheitsamt Bielefeld

N. Gasi kam 1993 in Schwetzingen, Deutschland, zur Welt. Die gebürtige Serbin absolviert ihre ersten Schuljahre in Deutschland und zieht familiär bedingt nach Italien. Dort beendet Sie die Schule und erwirbt nach einem 3-jährigen Studium an der staatlichen Universität in Brescia 2015 das Diplom der „Assistente Sanitario“ (der Gesundheitsassistentin). 2017 kehrt sie wieder nach Deutschland zurück und wohnt seitdem mit ihrem Ehemann in Bielefeld. Direkt nach der Einreise bewirbt sie sich um eine Stelle als Gesundheits- und Pflegehelferin im Klinikum Herford, wo sie auch eine befristete Stelle für ein Jahr antreten kann. Neben ihrer Arbeit im Klinikum recherchiert N. Gasi viel zum Thema der beruflichen Anerkennung, da sie langfristig nicht als Helferin, sondern entsprechend ihrem Universitätsabschluss im deutschen Referenzberuf der Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeiten möchte. Im Internet gibt es viele Informationen. So weiß sie auch nach kurzer Zeit, dass ihr erlernter Beruf in Deutschland reglementiert ist. Sie benötigt eine staatliche Erlaubnis, um ohne Einschränkungen als Fachkraft in ihrem Beruf arbeiten zu können und nicht nur Hilfstätigkeiten auszuüben. Im Internet, während ihrer ausführlichen Recherchen, findet sie auch heraus, dass die zuständige Stelle zur Gleichwertigkeitsfeststellung ihres Abschlusses aus Italien das Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie NRW (LPA) bei der Bezirksregierung Düsseldorf ist. Zeitgleich findet sie heraus, dass die MOZAIK gGmbH in Bielefeld die kostenlose Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung durchführt und vereinbart zeitnah einen Termin. [\[Weiterlesen\]](#)

Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt

Ergebnisflyer IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld

Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

Register für die Mappe zur Sammlung und Weitergabe von Dokumenten und Unterlagen der beruflichen Anerkennung in Deutschland

Diese Mappe soll Neueinwanderern/Geflüchteten unter anderem zur Sammlung verschiedener Dokumente dienen, welche sie im Rahmen ihrer Besuche bei unterschiedlichen Anlaufstellen (Institutionen/Ämtern/Trägern) erhalten. Ziel ist es vor allem, diese Mappe als Arbeitsinstrument zwischen den Institutionen einzusetzen, um so doppelte Erfassungen von individuellen Angaben der Geflüchteten zu vermeiden.

Immer wenn ein Termin bei Behörden/Beratungsstellen ansteht, werden viele Fragen gestellt und verschiedenste Dokumente ausgefüllt. Oft sind es die gleichen Fragen, die beantwortet werden müssen. Wie heißen Sie? Aus welchem Land kommen Sie? Welchen Aufenthaltsstatus haben Sie? Haben Sie einen Schul- und/oder Berufsabschluss?

Damit nicht immer wieder dieselben Fragen beantwortet werden müssen und alle bisherigen ausgefüllten Dokumente vorhanden sind, kann dafür die Mappe genutzt werden. Des Weiteren stehen hilfreiche Informationen, wie zum Beispiel ichtige Adressen für das Leben in Deutschland, Wichtige Adressen im Kreis Herford, Anerkennung ausländischer Abschlüsse zur Verfügung. Die Mappe können Sie [hier](#) runterladen.

MOZAIK Flyer: Beratungsangebote der MOZAIK gGmbH

MOZAIK hat sich auf die Behebung von Hindernissen im Zusammenhang mit (Aus-)Bildungs-, Weiterbildungs-, und Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte spezialisiert und hierfür innovative Lösungen und Angebote

konzipiert, die bundesweit Anerkennung gefunden haben. Im aktuellen Flyer der MOZAIK gGmbH finden Sie alle Beratungsangebote. Bitte setzen Sie sich für ein auf Sie abgestimmtes Angebot mit uns [hier](#) in Verbindung. Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

Themenrelevante Linksammlungen

Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

www.netzwerk-ig.de

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

www.erkennung-in-deutschland.de

www.anabin.kmk.org

www.berufliche-erkennung.de

www.kmk.org

www.nrw-ea.de

Landesweit:

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm

www.ig-netzwerk-nrw.de

Regional:

www.handwerk-owl.de/de/

www.ostwestfalen.ihk.de/

www.ig-bielefeld.de

Termine

- | | |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Jeden Mittwoch | Offener Beratungstag bei MOZAIK für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse bei MOZAIK (Herforder Str. 46, 33602 Bielefeld) [Infos] |
| 01.12.2018 | Hör mir zu! - Argumentationstraining & Öffentlichkeitsarbeit [Infos] |
| 04.12.2018 | Impulsvortrag: „Mut zum Konflikt: Einblicke in die Gewaltfreie Kommunikation“ [Infos] |
| 04.01.2019 | Bielefeld sagt DANKE- Einladung zur Ehrenamtsveranstaltung [Infos] |

Teilprojekträger und Herausgeber:

MOZAIK

gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)

Itxaso García Chapinal (Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0

E-Mail: [oezer\[at\]mozaik.de](mailto:oezer[at]mozaik.de)

www.mozaik.de

Teilprojekthomepage: www.ig-bielefeld.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten.